



## 1. Verbandsabgabe

- a) Eine erste Besprechung der Arbeitsgemeinschaft hat stattgefunden. Wolfi formuliert bis zur nächsten Besprechung einen Vorschlag aus. Dieser wird dem Vorstand vor dem Skype-Termin übermittelt und kann dann besprochen werden.
  - i. Holger leitet Michael den Zensus weiter. Dieser wird für die Ausarbeitung eines Vorschlages benötigt.
    - Erledigt.

## 2. Datenbank:

- a) *Es stehen zwei Varianten zur Auswahl: Die deutsche Variante und jene der Schweizer. Es wird eher die Lösung der Deutschen bevorzugt, da die Schweizer alles über Ultimate Central laufen lassen, das mit schlechter Kritik konfrontiert ist. Für die Variante der Deutschen brauchen wir in Österreich jemanden, der die Datenbank betreut.*
  - i. *Dieser Posten soll ausgeschrieben werden.*
- b) Michi hat noch keine Information von den Deutschen und er hat mit Oddi zum Thema Datenbanken, Spielerverwaltung und Ultimate Central telefoniert.
  - i. Es gibt nun einen neuen Geschäftsführer bei der Firma, die UC gestaltet, was die Entwicklungen bei UC positiv beeinflussen sollte.
- c) *Michael hat mit dem Entwickler gesprochen. Die Kosten für die Mitgliederverwaltung liegen im niedrigen vierstelligen Bereich (um die EUR 2.000). Es gibt allerdings das Problem, dass die DFV-Nummer für jeden Spieler/jede Spielerin einzigartig ist.*
- d) *Um sich rechtlich abzusichern, ist es ratsam, sich von den SpielerInnen die Zustimmung zu holen, dass diese sich bei UC registrieren müssen und die dabei von ihnen angegebenen Daten auch vom ÖFSV verarbeitet und verwendet werden können. Dieser Punkt wird im Zuge der Einführung einer Datenbank überdacht.*

## 3. Förderung Nachwuchs/Juniorenturniere

- a) *Es sollen regelmäßige Wettkämpfe (im Sinne einer Nachwuchsliga) für JuniorInnen mit unterschiedlicher Spielqualität (U18 und darunter) stattfinden. Dazu benötigt man einen Turnierdirektor.*
  - i. *Dieser Posten soll ausgeschrieben werden, nachdem Gerhard mit Ami gesprochen hat. Der Aufgabenbereich des Turnierdirektors umfasst die Veranstaltung einer Turnierserie für all jene, die einmal im Jahr beim Schulcup spielen. Die Turniere sollen so ausgeschrieben werden, dass ein 12-Jähriger/eine 12-Jährige weiß, dass er/sie mit U18 angesprochen ist.*
    - *Gerhard bleibt dran.*

## 4. Masters

- a) 3 Koordinatoren (Mixed, Women, Men) ausschreiben
  - i. Michi hat einen Entwurf verfasst und an den Vorstand geschickt.



## 5. Termine ÖStMs

- a) Es gibt einen unsicheren Bid aus Graz (Open und Damen). Genaueres erfährt Michi Anfang April.
- b) Mixed: Hier gibt es einen Bid aus Feldbach (Problem, wenn das Wetter schlecht ist).

## 6. Beach

- a) *Ausschreibung: Beach-Koordinator: warten auf nach der WM*
- b) *E-Mail Teamfee MASTERS-WCBUI17: Michael versucht die Teamfee rückerstattet zu bekommen. Gerhard hat eine Mail an Raphael geschrieben und ersucht, ob es sonst möglich wäre, die Teamfee für die Unterbringung anzurechnen.*
  - i. *Carina hat Michi geschrieben, dass sie sich meldet. Michi schreibt noch einmal eine Mail.*
- c) *Zukünftig: Nationalteams müssen die Teamfee selber vorfinanzieren.*
- d) *Vorschlag von Marion: nur mehr Teams schicken, die regelmäßig trainieren (z.B. 2-Jahresplan mit einem Event pro Jahr). Dieser Vorschlag wird für gut befunden. Darum soll sich dann der neue Beach-Koordinator kümmern.*
- e) *Team-Koordinatoren (Mixed, Women, Men) für Beach NT: Ausschreibung nach der WM*

## 7. Pressearbeit

- a) Es soll einen Pool mit Fotos geben, die Corinna dann für Berichte, Aussendungen, etc. verwenden kann.
  - i. Chris und Johannes schicken Fotos an Corinna.
  - ii. Corinna kontrolliert immer wieder einmal, ob es gute Fotos auf der Homepage von H.-P. Zerlauth gibt (Zerpixelt), die der ÖFSV ihm abkaufen kann.
- b) Medien und Livestreams:
  - i. Fanseat-Angebot: Der ÖFSV wird sich bewerben.
    - Die Spiele von Men und Women sollen über Fanseat angeboten werden. Die Spiele von Mixed werden im Auftrag des ÖFSV in hoher Qualität gefilmt.
    - Claus fragt bei Oddi noch einmal genau an, wie man sich bewerben kann.

## 8. ÖFSV Homepage

- a) Corinna kann sie umgestalten und gibt dem Vorstand dann jeweils Bescheid, welche Änderungen sie vorgenommen hat.
  - i. Corinna stellt den Text von Andi Pullmann zum „Schulcup“ auf die Homepage.
- b) *Auf der Homepage soll es zukünftig eine übersichtliche Liste mit Clubteams geben. Die Idee dazu wäre, dass Interessierte mit Filtern (z.B. Clubteam Mixed in OÖ) danach suchen können.*
- c) *Corinna wartet auf den Entwurf des Wartungsvertrages von Phil.*



- d) *Corinna stellt die Fotos der restlichen Teams auf die Homepage, sobald ihr diese übermittelt wurden.*
- i. *Verschieben auf Frühjahr 2017, wenn die neuen Teams feststehen.*
- e) *Es soll auf der Homepage eine Liste mit PhysiotherapeutInnen geben, mit denen bis jetzt zusammengearbeitet wurde. Corinna erkundigt sich diesbezüglich bei den Coaches und fragt auch nach, ob es für die PhysiotherapeutInnen in Ordnung ist, wenn ihre Namen, Kontaktadressen und der Ort ihres Wirkens auf der Homepage veröffentlicht werden.*
- i. *Die Informationen kommen auf die Kontaktseite mit der Überschrift PhysiotherapeutInnen. Darüber hinaus soll es auf der Startseite der Homepage einen Hinweis auf diese Informationen geben.*
  - ii. *Corinna bleibt dran.*
- f) *NADA-Termin*
- i. *Gerhard war dort. Die NADA hat ein neues Logo herausgebracht.*
    - *Corinna stellt die diesbezüglichen Informationen (inklusive den Link der Medikamentenliste) auf die Homepage.*
    - *Corinna bleibt dran.*

## 9. *ÖM-UI7+U20JX*

- a) *Wenn die Organisation Amedeo bzw. dem Verband obliegt, braucht man das nächste Mal etwas 6-8 Leute, die mithelfen.*
- i. *Gerhard spricht mit Amedeo darüber vor der nächsten Meisterschaft.*

## 10. *Richtlinien*

- a) *Michael ergänzt die Richtlinien und leitet sie dann an den Vorstand weiter.*
- b) *Michael bleibt weiter dran und arbeitet die Inputs der Zukunftsgespräche ein.*

## 11. *Basis-Pressemappe*

- a) *Corinna stellt jeweils eine Infoseite für Ultimate und für Disc Golf mit den wichtigsten Informationen für die Coaches zusammen.*
- i. *Michi schickt Corinna die dazu nötigen Informationen bis zum 9. April.*
  - ii. *Corinna bleibt dran.*

## 12. *Sponsoring*

- a) *Um Sponsoren zu finden kann es hilfreich sein die SpielerInnen zu bitten, an möglicherweise Interessierte aus ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis zu denken und davon eine Liste anzufertigen.*
- i. *Gerhard schickt die Bitte, dass die SpielerInnen in ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis nach Sponsoren suchen sollen noch einmal mit der Erklärung von der GV über die Drehscheibe aus.*
    - a. *Gerhard bleibt weiter dran.*



### 13. Verbandsscheiben

- a) *Chris denkt über das Design von neuen Scheiben bis zum nächsten Skypen nach.*

### 14. Logo

- a) *Das ÖFSV-Logo soll neu designt werden. Michael hat dem Vorstand bereits einen Entwurf geschickt. Die Schriftart soll jener des WFDF-Logos entsprechen.*
  - i. *Alle denken weiter über das Logodesign nach.*
  - ii. *Wir bleiben beim alten Logo bis wieder neue Dressen kommen.*

### 15. TrainerInnen (Mail von Michi)

- a) *Es sollen Strategien und Ideen entwickelt werden, wie man die SpielerInnen ermuntert, nach ihrer aktiven Karriere als TrainerInnen tätig zu werden. Das soll im Zusammenspiel mit Peter im Rahmen der Ausbildungen erfolgen. Z.B. könnte der Verband bestimmten SpielerInnen, die er in dieser Hinsicht unterstützen will, die Kurse zahlen.*
- b) *Coach the Coach für die Leute in den Vereinen (jene, die nicht NT-SpielerInnen sind, um sie stärker an den Verband zu binden).*

### 16. Kommunikation

- a) *Der Vorstand testet Slack.*
  - i. *Diese Möglichkeit der Kommunikation soll dann auch ein Thema für die Zukunftsgespräche sein.*

### 17. Co-Ultiko

- a) *Michael bekommt einen Co-Ultiko zur Seite gestellt, der ihm organisatorische Aufgaben abnimmt, aber kein Vorstandsmitglied ist. Mit dieser Tätigkeit soll Nemo ab Juni betraut werden.*
- b) *Michi hat sich mit Nemo getroffen und alles besprochen. Nemo betreut – bis er mit dem Studium fertig ist – eine ÖStM. Michi leitet Nemo die notwendigen Informationen weiter.*

### 18. Trainingsplankonzept

- a) *Es hat ein Meeting mit dem Instruktorausbildungsleiter des BSPA und mit dem Instruktorleiter des ÖFSV gegeben, in dem das Trainingsplankonzept diskutiert wurde. Der ÖFSV würde ein Trainingsplankonzept bekommen, das einen vierjährigen Trainingsplan, mit jährlichen Trainingsplänen und Testungen umfasst. Die Kosten dafür belaufen sich auf EUR 3.000,00 für das erste Jahr (Oktober 2017 bis Oktober 2018). Danach entwickeln sie einen jährlich adaptierten Plan, der aber günstiger wird (zwischen EUR 1.500,00 und EUR 2.000,00). Dafür soll ein Projekt eingereicht werden.*

## ÖSTERREICHISCHER FRISBEE-SPORT VERBAND

Linzackerg. 5/3  
1130 Wien  
[www.oefsv.at](http://www.oefsv.at)  
ZVR-Zahl: 297193118



Offizielles Ergebnis-Protokoll der Vorstandssitzung vom 27.03.2017

### 19. Kader und Leistungsschule

- a) Leistungssportler, die an Unis studieren, dürfen über dieses Programm Prüfungen verschieben und SportlerInnen können über dieses Programm jährlich kostenlos an Fortbildungen teilnehmen.
- b) Leistungsschule in Wien
  - i. Holger klärt ab, wie das genau funktioniert.

### 20. Projekte

- a) Bis Ende April sollen die Projekte zusammengeschrieben und eingereicht werden. Gerhard schickt Michi eine Vorlage und Michi schreibt mit Moritz gemeinsam einige Projekte zusammen.

### 21. TRWR und BSFF

- a) Claus erkundigt sich, warum es 2017 für den ÖFSV keine Möglichkeit gibt, eine Förderung zu bekommen.
- b) BSFF: Gerhard hat einen Workshop besucht. Für 2018 soll noch einmal für das U24-Team um eine Förderung angesucht werden, mit dem Hintergrund, dass die U20 2016 den vierten Platz erreicht haben und ein Großteil dieser Spielerinnen 2018 im U24 Team spielt.

### 22. Sportärztin

- a) Es wurde ein Termin mit einer Sportärztin am LKH Graz vereinbart, bei dem geklärt werden soll, welche Untersuchungen im Rahmen des vom ÖFSV geforderten ärztlichen Attest sinnvoll sind, um die SpielerInnen bestmöglich zu schützen.

### 23. Großveranstaltung im Herbst

- a) Die EU CR soll über IKP und andere Medienpartner beworben werden.

### 24. Sonstiges

- a) *Es sollen Richtlinien für die Coaches erstellt werden, wie viel Geld ausgegeben werden kann/muss und wie das dann abgerechnet wird.*
  - i. *Michi hat mit Peter darüber gesprochen. Michi macht sich Termin mit Peter aus.*

\*) Teilnehmer: Claus, Corinna, Gerhard, Holger und Michael